

Breuß-DORN Newsletter * August 2017



NSC-Natural Spinal Care®

Ausbildungszentrum für Breuß & DORN

und alles für die Anwendungen nach Rudolf Breuß und Dieter Dorn

76448 Durmersheim, Römerstr. 56

Telefon: 07245-937195 e-mail: info@breuss-dorn-shop.de

Telefax: 07245-937194 Internet: www.breuss-dorn-shop.de



Breuß-DORN NEWSLETTER August 2017

6732 Empfänger. Bei Ausdruck ca. 30 Seiten

Inhalt dieses Newsletters:

- DORN-ANWENDERTAG UND AUSBILDERPRÜFUNG IN MAINZ
- ERINNERUNG DORN-KONGRESS 2017 WORKSHOP-KARTENVORVERKAUF
- ANREISE DORN-KONGRESS 2017
- ZIMMERRESERVIERUNG DORN-KONGRESS 2017
- BERICHT: DIE KRANKE BANDSCHEIBE
- EINE METHODE IST KEINE THERAPIE
- BERICHT: ÖLE - FLÜSSIGES GOLD FÜR DIE GESUNDHEIT

DORN-INFORMATIOSTAG UND AUSBILDERPRÜFUNG IN MAINZ

Offizielle Webseite und Informations-Plattform
für die:

DORN-bewegung.org

Deutsche Gesellschaft für die Dorn Bewegung e.V.



Dieter Dorn
Aug. 1938 - Jan. 2014

Am 26.08.17 hat die DORN-Bewegung nach Mainz zu einem DORN-Informationstag eingeladen. Der Auftakt für Informationsveranstaltungen um DORN weiter bekannt zu machen.

In der Sporthalle TSG 1846 e.V in Mainz-Kastel, in den Räumlichkeiten, in denen unser Kollege Claus Schneider seine Rückenschule etabliert hat, haben sich am Samstagmorgen 15 Teilnehmer und 4 Kollegen der DORN-Bewegung eingefunden.

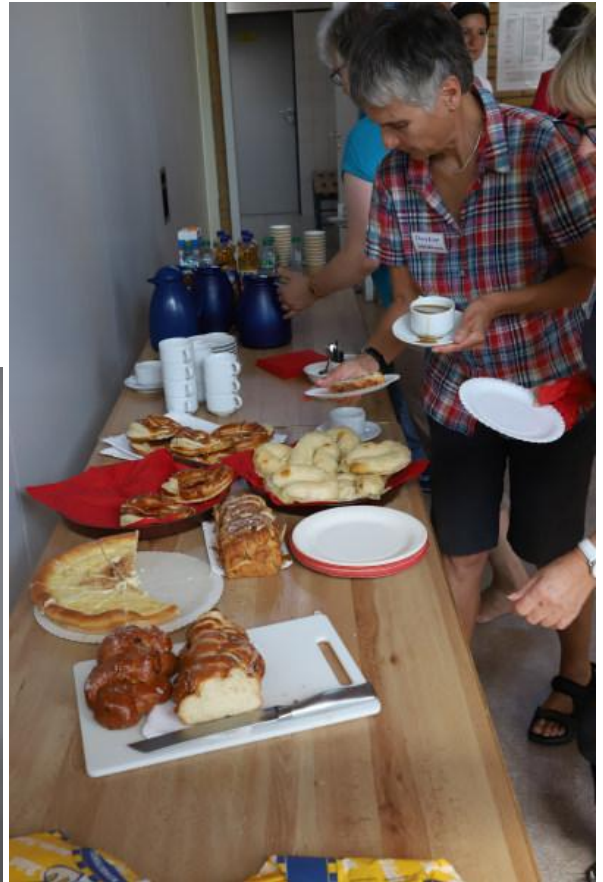


Die Sporthalle des TSG 1846 e.V in Mainz-Kastel war gut beschildert.



Gabriele Schneider mit Hans-Dieter Maier (links) und Helmuth Koch zusammen mit Michael Rau (rechts) kümmern sich am Empfang um das Organisatorische.

Organisatorisch und unterstützend waren Gabriele und Claus Schneider und Hans-Dieter Maier mit dabei.



Traditionell gibt es bei den DORN-Informationstagen Morgens zum Beginn Butterbrezeln und am Nachmittag Nußzopf.



Erst mal ankommen, die Kollegen begrüßen und ein bisschen fachsimpeln.

Durch das Tagesprogramm wurde von Helmuth Koch und Michael Rau geführt.



Einführungsvortrag über die DORN-Bewegung von Helmuth Koch und danach der Grundlagenvortrag über die DORN-Anwendung von Michael Rau nach der Ankunft und Begrüßung durch Claus Schneider.

Helmuth Koch begann um 10:30 Uhr mit einem ½-stündigen Vortrag über die „DORN-Bewegung“ mit Bildern von Dieter Dorn. Dann hielt Michael Rau einen kurzen Vortrag über die Grundlagen der DORN-Anwendung.

Die 15 Teilnehmer waren Interessierte, die DORN kennen lernen und DORN-Anwender, die das vor Jahren erlernte wieder auffrischen und ihr Wissen erweitern wollten.



Die Vermittlung und Wiederholung von Basiswissen steht im Vordergrund der Veranstaltungen der DORN-Bewegung.

Die DORN-Informationstage sind so ausgelegt, dass Interessierte DORN kennenlernen und DORN-Anwender ihr Wissen wiederholen und vertiefen können.



In der Praxis mit gegenseitiges Üben kann jeder die DORN-Anwendung und die Selbsthilfebungen erfahren und an sich selbst spüren.

Wie bei einem Tanzkurs bei dem der Grundschrift als Basis für die Kür immer wieder wiederholt werden muss, so wird bei den Veranstaltungen der DORN-Bewegung DORN immer wieder von der Basis her ursprünglich vermittelt. Damit die Arbeit und von Dieter Dorn in seinem Sinne erhalten bleibt.



Demonstration und Durchführung der Grundübung am Sprunggelenk.



Anschauliche Vermittlung von Basis- und Hintergrundwissen.



Sensibles Ertasten von Dysbalancen und das feinfühligesetzen von Impulsen sind die grundlegenden Merkmale der DORN-Anwendung.



Unter der fachlichen Anleitung von Claus Schneider (Mitte) und Hans-Dieter Maier (rechts) können die Teilnehmer DORN als Hilfe zur Selbsthilfe in Theorie und Praxis erfahren.



Manchmal bedarf es eines Fingerzeiges um das Bewusstsein für die Bedeutung einer so wertvollen Gutes wie DORN hinzuweisen.

DORN wird oft sehr unterschiedlich verstanden und angewendet.

Deshalb ist es notwendig darzustellen wie Dieter Dorn seine Arbeit sah und dies als allgemeinen Standard der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Die DORN-Bewegung hat diesen Standard mit der Deklaration und dem Behandlungsleitfaden geschaffen und gibt das bei diesen DORN-Informationstagen weiter, bei:

Vorträgen, Arbeitskreisen, Anwendertreffen, Ausbildertreffen, bei Rücken- und Gesundheitstagen, auf dem Deutschen Turnfest, und und und.....

Überprüft wird dieser Standard bei den bereits stattfindenden Ausbilderprüfungen und wird mit den geplanten Anwenderprüfungen weiter ausgebaut.

Nach dem bereichernden und erfolgreichen DORN-Informationstag haben sich die drei Mitglieder der Prüfungskommission Anna-Monika Meyer-Krämer, Helmuth Koch und Michael Rau zusammengesetzt und Dietmar Gierend in seiner Ausbilderprüfung nach den Standards der DORN-Bewegung überprüft.



Der mündliche Teil der Ausbilderprüfung vor der dreiköpfigen Prüfungskommission.



Praktische Demonstration der DORN-Anwendung der Ausbilderprüfung vor der dreiköpfigen Prüfungskommission.

Wir begrüßen Dietmar Gierend erfolgreich, als neues Mitglied in der Gemeinschaft der geprüften Ausbilder.



Helmuth Koch, Michael Rau, Dietmar Gierend und Anna-Monika Meyer-Krämer v.l.n.r.

Die nächsten Termine der DORN-Bewegung:

DORN-Informationstag

Samstag, 09. September 2017 von 10:30 bis 17:00 Uhr in Rosenheim

Prüfungstermine:

Sonntag, 10. September 2017, ab 10:00 Uhr in Rosenheim

Freitag, 20. Oktober 2017, ab 10:00 Uhr in Memmingen

Die Beitrittserklärung zur DORN-Bewegung finden Sie PDF direkt hier herunterladen und ausdrucken:
[aktualisierte Beitrittserklärung zum Verein "Deutsche Gesellschaft für die DORN-Bewegung" e.V. 2015](#)

Die Deklaration der DORN-Bewegung können Sie sich direkt herunterladen und Ausdrucken:
[Deklaration der Dorn-Bewegung](#)

Weitere Informationen und die aktuellen Entwicklungen der DORN-Bewegung finden Sie auf der Seite:
www.dorn-bewegung.org

Das neue Fachbuch:

Michael Rau
"Die Breuß-Massage"

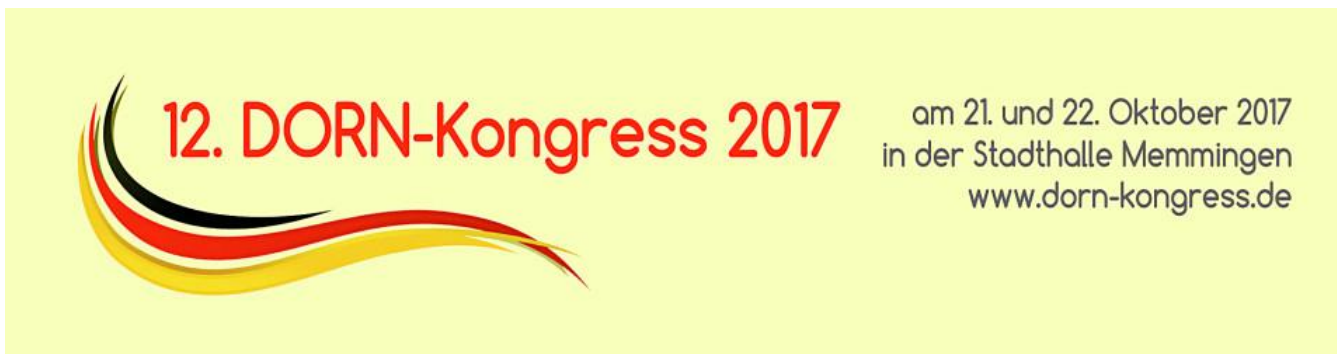


- **Schmerzloses Einrichten der Wirbelsäule und Massage für Wirbelsäulen und Bandscheibenschäden nach Rudolf Breuß.**
- **Mit der Originalanleitung von Rudolf Breuß und Praxistipps aus der Erfahrung mit anschaulicher Darstellung.**
- **Mit Begleit-DVD Inklusive Demonstrationsvideo und den historischen Originalaufnahmen im Hause Rudolf Breuß.**
- **Mit Schritt für Schritt Anleitung.**

70 Seiten, Softcover, mit Begleit-DVD
Format DIN A5 hoch (210 x 148 mm)
24,80 EUR [D]

-> [Produktlink direkt zum Shop](#)

ERINNERUNG DORN-KONGRESS 2017 WORKSHOP-KARTENVORVERKAUF



12. Deutscher DORN-Wirbelsäulen-Kongress

Sa/So 21./22. Oktober 2017

Auch dieses Jahr haben wir wieder ein sehr spezielles Angebot für Euch ausgewählt, und es lohnt sich sehr, den DORN-Kongress zu besuchen.

13 VORTRÄGE (je 45 Minuten):

im Vortragsraum - Kleiner Saal im ersten OG der Stadthalle in Memmingen

Moderation: Helmuth Koch und Erhard Seiler

Die Tageskarte beinhaltet den Besuch aller Vorträge.

36 WORKSHOPS (je 90 Minuten)

- Viele praktische Erfahrungen um gesund zu werden und zu bleiben.

Bitte beachten Sie:

Für den Besuch der Workshops ist die Tageskarte Voraussetzung!

Es finden immer vier Workshops zeitgleich statt. Achten Sie bei der Buchung Ihrer Workshops darauf, dass immer 4 Workshops gleichzeitig stattfinden um Doppelbuchungen zu vermeiden!

Die Workshops dauern max. 90 Minuten.

Die Raumeinteilung der Workshops erfahren Sie am Kongresstag auf den Übersichttafeln.

Einsteiger-Seminar

Auch in diesem Jahr bieten wir wieder eine Reihe von vier hintereinander liegenden Workshops zum Erlernen der kompletten DORN-Behandlung/-Anwendung an einem Tag an.

Hierfür buchen Sie bitte die Einsteiger-Seminare 1–4 (WS 21, WS 25, WS 29 und WS 33) am Sonntag, im Folgenden **BLAU** markiert.

DORN Aufbau-Workshops

Dieses Jahr bieten wir fünf extra DORN-Aufbau-Workshops an. Diese sind extra für DORN-Anwender und Experten gedacht, welche ihre Fertigkeiten noch verfeinern und/oder erweitern wollen. DORN-Aufbau-Workshops 2017: WS 01, WS 05, WS 09, WS13 und WS 17, im Folgenden **GRÜN** markiert.

Einsteiger / Anwender / Experte

Um Ihnen die Auswahl Ihrer Seminare zu erleichtern, wurden die jeweiligen Referenten gebeten, ihren Workshop nach Wissensstand zu kennzeichnen. So erfolgte die Einteilung in:

E für Einsteiger geeignet / **A** für Anwender geeignet / **EX** für Experten geeignet

Die jeweiligen Markierungen haben wir der Workshopübersicht angefügt. Die Beurteilung der Kategorie ging einzig von den Referenten aus!

Wir empfehlen auf jeden Fall frühzeitig vorzubestellen, da viele Workshops erfahrungsgemäß schnell ausgebucht sein können.

Am Tag des Kongresses selbst können Sie an der Tageskasse natürlich weitere Eintrittskarten kaufen.

Wir weisen Sie darauf hin, dass die Workshopkarten in den letzten Jahren meist im Vorverkauf bereits ausverkauft waren.

Auf Ihre Bestellung erhalten Sie eine Auftragsbestätigung und nach Bezahlung eine Rechnung und die bestellten Karten per Einschreiben zugesandt.

Eintritt:

Tageskarte

(alle Vorträge inbegriffen) 25,- Euro

Wochenendkarte:

(alle Vorträge inbegriffen) 35,- Euro

Workshop-Einzelkarte: 15,- Euro

Bitte beachten Sie: Für den Besuch der Workshops ist die Tageskarte Voraussetzung!

Behandlungs - Demonstrationen:

Die Behandlungsdemonstrationen finden in der Galerie im 2. Obergeschoss statt. Hier wird gezeigt, wie die DORN-Anwendung funktioniert. Es ist eine gute Gelegenheit, die DORN-Anwendung kennenzulernen. Jeder kann sich für eine Spende von 5,- Euro Probe behandeln lassen. Die Spende geht an ein soziales Projekt in Memmingen.

Nur Ausstellung: frei

Das Gesamtprogramm mit allen Vorträgen und Workshops finden Sie auf der Seite: www.dorn-kongress.de

Direkt zum Vortragsprogramm: www.dorn-kongress.de/vortraege

Direkt zum Workshopprogramm: www.dorn-kongress.de/workshops

Alle Vorträge und Workshops finden Sie auch im Programmheft. Sie können das Programmheft als pdf-File auf der Seite des Dorn-Kongresses runterladen, oder als direkt-downloadlink von unserem Server:



download Programmheft

Für den Kartenkauf nutzen Sie bitte unseren Kartenvorverkauf unter: <http://www.dorn-kongress.de/karten>

Kartenvorverkauf nur noch bis am 28. September möglich: www.dorn-kongress.de/karten

Danach ist der Vorverkauf abgeschlossen. Sie erhalten weiterhin Karten an der Tageskasse. Tageskarten für den Besuch der Vorträge erhalten Sie jederzeit. Im Vorverkauf war diesmal kein Workshop ausverkauft. Trotzdem empfiehlt es sich bei bestimmten Workshops am Samstagmorgen gleich bei der Kassenöffnung da zu sein.

Für die Bestellung von weiteren Werbemittel, dem Programmheft und weitere Infos zum Kartenvorverkauf wenden Sie sich bitte an:

Kartenvorverkauf DORN-Kongress:
Natural Spinal Care®
Ausbildungszentrum für Breuß und Dorn
Römerstr. 56
76448 Durmersheim

Tel.: +49-(0)7245-937195
Fax: +49-(0)7245-937194

<http://www.dorn-kongress.de/karten>

Unsere Bürozeiten:
Mo-Fr 09.30-12.30 Uhr
Mo, Di, Do 14.30-16.30

Oder bei:
Gesund Media GmbH
Isarstr. 1a
83026 Rosenheim
Tel. 08031/8093833
Fax: 08031/8092799
messe@gesund-media.de
www.gesund-media.de

12. DORN-Kongress 2017

am 21. und 22. Oktober 2017
in der Stadthalle Memmingen
www.dorn-kongress.de

Anreise, Anfahrt und Parken zum DORN-Wirbelsäulenkongress



Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Von den Ankunftsflugplätzen München, Stuttgart, Augsburg und Friedrichshafen fährt man nur etwa eine Stunde nach Memmingen.

Vom Allgäu Airport Memmingen gelangt man mit den öffentlichen Verkehrsmitteln (Taxi oder Bus) in ca. 10 Minuten zur Stadthalle.

Auch die Anbindung an das Bahnnetz ermöglicht ein bequemes Reisen nach Memmingen:
Der Intercity von Dortmund nach Oberstdorf macht hier Halt, ebenso der EuroCity von München nach Zürich.

Vom Hauptbahnhof/ZOB Memmingen erreichen Sie die Stadthalle in weniger als 10 Min. zu Fuß.

Mit dem Auto

Im Autobahnkreuz Memmingen kreuzen sich die Autobahnen 7 – die Nord-Süd-Achse von Hamburg nach Füssen – und die A 96 von München nach Lindau. Beide Autobahnen schaffen direkte Verbindungen nach Österreich, Italien und in die Schweiz.

Das elektronisch gesteuertes Parkleitsystem leitet Sie zur mehrgeschossigen Tiefgarage mit 450 Stellenplätzen direkt unter der Stadthalle.

Sie kann mit folgenden Eingaben in die Navigationsgeräte angefahren werden:
Königsgraben 29 (Adresse gegenüber Einfahrt),
87700 Memmingen.

Parken in Memmingen

Bitte benutzen Sie einen der folgenden Links:

für Wohnmobilstellplätze: www.memmingen.de/309.html

für Parkmöglichkeiten: www.memmingen.de/93.html


weitere Informationen finden Sie auf der Seite: www.dorn-kongress.de

Anzeige



Capilli 2008 - das natürliche Haarwuchsmittel
mit der Wirkstoffkombination aus Hopfenblüten-Extrakt, Zinnkraut und Biotin

www.capilli2008.de



12. DORN-Kongress 2017 am 21. und 22. Oktober 2017
in der Stadthalle Memmingen
www.dorn-kongress.de

Unterkunft suchen und Zimmer reservieren

zum DORN-Wirbelsäulenkongress 2017

Ob modernes Cityhotel oder Traditionshaus mit rustikalem Charme, gemütliche Pension oder einfaches Gasthaus: Memmingen bietet für jeden Geschmack das Richtige. Wer es lieber etwas privater möchte, der ist in einem der zahlreichen Ferienwohnungen und Privatzimmer bestens aufgehoben.

Alle Informationen können Sie auf der Homepage der Stadt Memmingen einsehen.

Stadt Memmingen: [Stadt Memmingen - Tourismus](#)

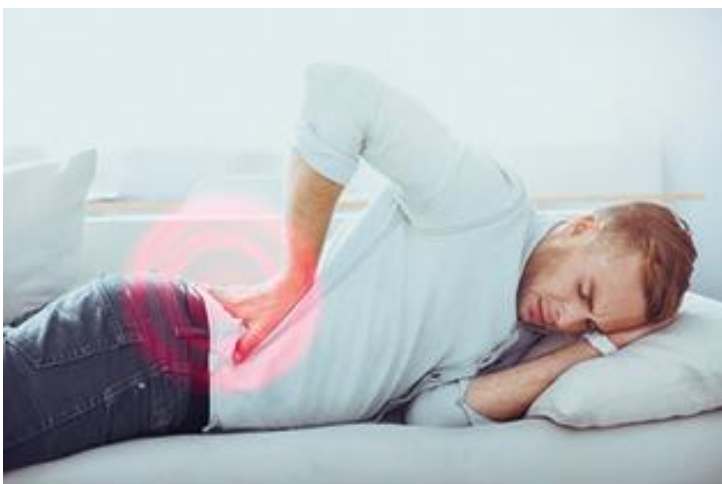
für Unterkünfte: www.memmingen.de/313.html

weitere Informationen finden Sie auf der Seite: www.dorn-kongress.de

BERICHT: DIE KRANKE BANDSCHEIBE

Die kranke Bandscheibe

Nicht immer ist Verschleiß die Ursache!



Aufgrund Ihrer Beschaffenheit ermöglichen Bandscheiben ein großes Spektrum an Bewegungen – allerdings sind sie auch recht anfällig für äußere Einflüsse. Sind die Bandscheiben „erkrankt“, so können sie umliegende Strukturen wie beispielsweise das Rückenmark oder die Nerven, negativ beeinflussen. In schlimmen Fällen können somit auch Lähmungen auftreten. Andererseits können auch bestehende Bandscheibenveränderungen nicht zwingend mit Beschwerden einhergehen. Es sind auch schon bei Bildaufnahmen der Wirbelsäule aus ganz anderen Gründen, Veränderungen der Bandscheiben zum Vorschein gekommen – der Patient jedoch war gänzlich schmerzfrei. Das Volksleiden "Bandscheiben" ist also wesentlich komplexer.

Es gibt zwei Gruppen der Bandscheibenerkrankungen.

Bei Bandscheibenerkrankungen unterscheiden wir zwischen den direkten Erkrankungen einer Bandscheibe und jene Erkrankungen, die zwar nicht primär mit der Bandscheibe zu tun haben, sie jedoch durch ihre Lokalisation negativ beeinflussen. Zu den direkten Erkrankungen, also jene welche die Bandscheibe an sich betreffen, zählen degenerative Veränderungen (Verschleiß) und Entzündungen. Zu der zweiten Gruppe zählen wir beispielsweise Fehlstellungen, Frakturen oder auch Tumore. Diese haben nichts direkt mit den Bandscheiben zu tun, beeinflussen sie jedoch je nach Position leicht bis enorm.

Allgemeinkrankheiten hingegen haben sehr selten etwas mit den Bandscheiben zu tun, da diese nicht an unseren Blutkreislauf angeschlossen sind.

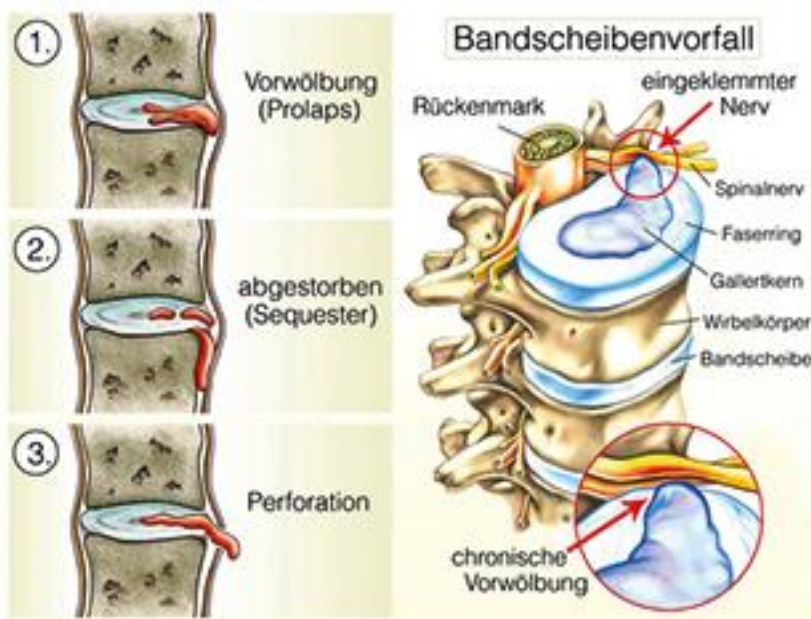
Degenerative Erkrankungen

Zu den Degenerativen Wirbelsäulenerkrankungen gehören Bandscheibenvorfälle, Wirbelkanaleinengungen (sog. Stenosen), sowie Instabilitäten (Spondylolisthesen beziehungsweise Spondylolysen). Sie können sich durch massive lokale Schmerzen im Bereich von Nacken-, Brust- oder Lendenwirbelsäule bemerkbar machen. Darüber hinaus treten oft Lähmungen und/oder Gefühlsstörungen auf, je nach Lokalisation der Schädigung in Armen und Fingern, Beinen und Zehen oder im Rumpf.



Eine Wirbelkanalstenose ist eine Einengung des Wirbelkanals. Dadurch wird auf diesen Teil des Zentralnervensystems sowie alle darin verlaufenden Nerven ein schmerzhafter Druck ausgeübt.

Der natürliche Verschleiß im Laufe des Lebens beeinflusst unsere Bandscheiben – bei dem Einen mehr, bei dem Anderen weniger. Ihre Qualität nimmt dementsprechend mehr oder weniger ab. Durch Über- und/oder Fehlbelastungen der Wirbelsäule oder degenerativen Veränderungen können diese Prozesse zusätzlich beschleunigt werden. Der Faserring der Bandscheibe kann an Qualität verlieren – wird die Bandscheibe nun einem bestimmten Druck ausgesetzt, wölbt sie sich vor. Hier kann sie nun schmerzhaft auf Nerven drücken. Nicht selten reißt später sogar der Faserring auf und der Gallertkern im Inneren kann austreten – hier spricht man nun von einem Bandscheibenvorfall. In den meisten Fällen erzeugt dieser starke Schmerzen und kann sogar zu Sensibilitätsstörungen führen. Das austretende Gewebe wird normaler Weise von unserem Körper resorbiert (vom Körper aufgenommen und verarbeitet).



Bei einem Bandscheibenvorfall dehnt sich der Faserring der Bandscheibe so aus, dass der Gallertkern austritt.

Behandlungen:

Sowohl für die Bandscheibenvorwölbung, als auch für den Bandscheibenvorfall gibt es verschiedene Behandlungsmöglichkeiten. Diese reichen von konservativen Therapien bis hin zu operativen Verfahren. Wann operativ gehandelt wird, ist sehr unterschiedlich. Auch die Meinungen ab welchem Zeitpunkt der Deformierung der Bandscheibe dies geschehen soll gehen sehr stark auseinander. Nicht zuletzt spielt auch das Durchhaltevermögen und das Schmerzempfinden des Patienten eine Rolle. Konservative Therapien sind zum einen die Schmerztherapie, bei der mit Schmerzmittel oder -spritzen eine Linderung der bestehenden Schmerzen hervorgerufen wird. Des Weiteren wird dafür gesorgt, dass mittels manueller Therapien Muskeln wieder gestärkt werden um eine bessere Stabilität der Wirbelsäule zu erreichen (Physiotherapie). Weniger bekannt, aber doch sehr erfolgsversprechend sind manuelle Therapien, bei denen auch die mögliche Ursache eines Bandscheibenvorfalles behoben wird. Dies ist z.B. die sogenannte DORN-Anwendung. Hier wird mittels Eigenbewegung des Patienten und zeitgleichem sanften Impulsen auf die Dornfortsätze der Wirbelsäule, fehlstehende Wirbel sanft wieder in Position gebracht. Denn das A und O um die Bandscheibe durch die Selbstheilungskräfte des Körpers wieder „reparieren“ zu lassen, ist Gelenke und Wirbelsäule wieder in die vorgesehene Position zu bringen und dafür zu sorgen, dass der Körper diese beibehält. Mit den leichten DORN-Selbsthilfeübungen kann der Patient täglich zu Hause dafür sorgen, dass sein Körper wieder ins Lot kommt. Auch bei Beinlängendifferenzen, Beckenschiefständen oder oben erwähnten Wirbelfehlstellungen, ist es ratsam, einen DORN-Anwender aufzusuchen.



Hilfe zur Selbsthilfe ist das Ziel einer DORN-Anwendung. Mit der Eigenbewegung des Schmerz betroffenen und einem sanften Impuls des DORN-Anwenders werden Wirbelsäule und Gelenke wieder ins Lot gebracht.

Treten bereits starke Lähmungserscheinungen und/oder Störungen der Blasen- und Mastdarmfunktion auf, kommt es oft zu einer Operation. Hier wird dann meist das hervortretende Gewebe abgetragen.

In jedem Falle ist es ratsam, erst eine Reihe konservativer Therapien in Anspruch zu nehmen um so möglichst ohne OP wieder zu genesen – zugegeben, dies dauert manchmal etwas länger, aber es gibt Ärzte die behaupten, dass über 80% der Bandscheiben-Operationen unnötig sind und man es auch ohne wieder schmerzfrei in den Alltag schafft ... wir finden, das ist die Mühe wert!

Entzündungen und Infektionen

Autoimmunerkrankungen wie beispielsweise Polyarthrit (eine Entzündung von fünf oder mehr Gelenken), können Ursache für eine entzündete Bandscheibe sein. Aber auch Bakterien, Pilze oder Parasiten können zu einer Entzündung führen. Meist ist davon dann schon der umliegende Wirbelkörper betroffen, von dem aus die Infektion zur Bandscheibe gelangt. Eher selten sind es Entzündungen, welche wirklich rein in der Bandscheibe auftreten – diese wurden dann oft durch Punktionen der Bandscheiben ungewollt verursacht. Dehnt sich die Entzündung aus, entstehen spindelförmige Abszesse, welche die Entzündung zu benachbarten Bandscheiben weiter geben können.

Durch Entzündungen an den Bandscheiben kann sich der pH- Wert des Körpers ändern, was ebenfalls zu Beschwerden führen kann. Anschwellungen bei einer Entzündung können ebenfalls zu Schmerzen führen, da evtl. Nerven beeinträchtigt werden.

Behandlungen:

Im Falle einer Entzündung wird mit einem Antibiotika behandelt. Entzündungshemmend kann auch Kortison unterstützend eingenommen werden. Besteht die Entzündung im schlimme Maße fort, kann es auch zu einer operativen Entfernung dieser kommen.

Verkalkung oder Verknöcherung

Zu Verkalkungen in Bandscheiben kommt es meistens bei älteren Patienten oder wenn ein Segment längere Zeit immobil ist. Selten kommt dies auch bei Jugendlichen vor – diese bilden sich aber in den meisten Fällen von alleine wieder zurück. Von den Kalkablagerungen kann der Außenrand der Bandscheibe, aber auch das Innere betroffen sein. Bei einer Gichtkrankung kann es zu Ablagerungen von Uratkristallen in der Bandscheibe kommen.



Zu Verkalkungen in Bandscheiben kommt es meistens bei älteren Patienten oder wenn ein Segment längere Zeit immobil ist.

Wenn durch Entzündungen oder Verletzungen Gefäßbindegewebe und somit Zellen zur Knochenneubildung in die Bandscheiben gelangen, können Bandscheiben auch verknöchern.

Behandlung:

Schmerztherapie, Immobilisierung durch z.B. Physiotherapie und in schlimmen Fällen operative Maßnahmen, bei denen das betroffene Gewebe entfernt werden muss.

Zu den typischsten Wachstumsstörungen, welche Wirbelsäule und Bandscheiben betreffen gehören die Skoliose (die Wirbelsäule zeigt eine deutliche S-Form) oder auch Morbus Scheuermann (kann zu einem Buckel führen). Beide verursachen eine teils deutliche Fehlstellung der Wirbelsäule, was sich natürlich auch negativ auf die Bandscheiben auswirkt. Bei Morbus Scheuermann bilden sich im Wachstum innerhalb der Wirbel kleine Risse oder auch kleine Hohlräume – diese können sich mit Bandscheibengewebe füllen. Zudem ist die Druckverteilung, durch die Deformierung der Wirbelsäule, auf die Bandscheiben recht ungleich, wodurch die Bandscheiben verletzungsanfälliger werden. Auch bei der Skoliose ist die Wahrscheinlichkeit von Bandscheibenvorfällen tendenziell erhöht – auch hier ist durch die Fehlstellung und teils verdrehten Wirbeln, die Druckbelastung deutlich erhöht.

Behandlungen:

Mit Hilfe von Krankengymnastik können durch spezielle Übungen die Muskelgruppen gestärkt werden, die einer Krümmung der Wirbelsäule entgegenwirken. Damit hält man die betroffenen Wirbelsäulenabschnitte zudem beweglich. Außerdem werden gezielt jene Muskelpartien gedehnt, die durch die Fehlhaltung falsch belastet und/oder verkürzt sind. Ab einer bestimmten Krümmungsstärke wird das Tragen eines Stützkorsetts empfohlen. Bei starken Schmerzen werden Schmerzmittel verabreicht, welche natürlich nur die Symptome bekämpfen. Eine

operative Maßnahme wird nach vollendeter Wachstumsphase und einer sehr starken Krümmung nicht selten eingeleitet. Hier werden oft auch ganze Wirbelsäulen versteift. Auch bei diesen Krankheiten kann die DORN-Anwendung in Verbindung mit anderen Maßnahmen wie dem Schröpfen, der Selbsthilfeübungen und das Tragen von einseitigen Gewichten sehr vielversprechend sein. Hier lohnt es sich auf jeden Fall einen DORN-Therapeuten mit Spezialisierung Skoliose aufzusuchen! Im Anschluss stellen wir eine Skoliose-Behandlung mit DORN genauer vor.



Hier erkennt man deutlich die abnormale S-Form- Kurve in der Wirbelsäule einer Skoliose- Patientin.

Verletzungen

Direkte Verletzungen der Bandscheiben sind eher selten, da diese im Normalfall sehr gut geschützt liegen. Am häufigsten treten Verletzungen durch Verdrehungen oder Verstauchungen auf – hier sind dann meist auch die Wirbel mit betroffen. Am anfälligsten für Verletzungen sind die oberen und die unteren Abschnitte der Wirbelsäule. Dort befinden sich Übergänge zwischen starren und beweglichen Segmenten. Da eine Verletzung auch eine Veränderung des Volumens mit sich bringen kann (Hämatome, Ödeme, Austritt des Bandscheibengallerts ...), ist eine Reizung bzw. Beeinträchtigung von Nerven und Rückenmark möglich.

Behandlungen:

Da Verletzungen ein großes Spektrum an Möglichkeiten enthalten, kann hier keine spezielle Therapie genannt werden. Allgemein greifen oft die bereits vorgestellten Therapien von Krankengymnastik über Schmerztherapie bis hin zu einer Operation.

Tumore

Tumore direkt in den Bandscheiben sind nicht bekannt – allerdings können sich an den Wirbeln Geschwülste bilden, bei denen es sich in den meisten Fällen um Metastasen handelt. Das Tumorgewebe kann dann bis zur Bandscheibe vordringen und diese beeinflussen. Sind die Bandscheiben schon vorbeschädigt, können sie dem Tumor nur umso weniger standhalten.

Behandlungen:

Hier gilt es in erster Linie den Tumor zu behandeln.

Sonstige

Bei der seltenen Stoffwechselerkrankung Ochronose funktioniert die Verarbeitung verschiedener Aminosäuren nicht mehr korrekt. Dadurch kann es zu Bandscheibenveränderungen kommen indem sie sich durch Ablagerungen dunkel verfärben. Nun kommt es zu einer Osteochondrose und arthrotischen Veränderungen der Bandscheiben.

Auch die Osteoporose hat einen großen Einfluss auf unsere Bandscheiben. Hierbei nimmt die Knochendichte ab und das Fraktur- Risiko steigt teils enorm.

Sie finden diesen Artikel neben vielen anderen interessanten Themen rund um Ihre Gesundheit und der Methode-Dorn im neuen Magazin:

"Ihre Gesundheit" Bewusst Leben - Einfach Wohlfühlen, ist das etwas andere Magazin mit Berichten, Dossiers, Ratgebern rund um Ihre Gesundheit und immer mit dem Schwerpunktthema der Dorn-Methode.

Die Ausgabe 03/2017 finden Sie im Zeitschriftenhandel, oder direkt beim Verlag diesmal mit dem Untertitel: "Ihr starker Rücken: DORN - Hilfe zur Selbsthilfe"



Das Magazin erscheint alle drei Monate. Zum Preis von 3.00 Euro pro Ausgabe Sichern Sie sich jetzt Ihr Jahres-Abo zum Vorteilspreis von 12.00 Euro im Jahr. Einzelversand & Auslandsabo ebenfalls möglich unter:

Abonnement & Vertrieb

Gesund Media GmbH

Isarstraße 1a – 83026 Rosenheim

Telefon: (08031) 809-3363

Telefax: (08031) 809-2799

E-Mail: abo@gesund-media.de

Gebäudereinigung Ott
Wir zaubern für Sie



- **Glas, Schaufenster- & Fassadenreinigung**
- **Büro- & Praxisreinigung**
- **Reinigung von Einkaufsmärkten & Gastronomieobjekten**
- **Teppich & Polstereinigung**
- **Bauschlußreinigung**
- **Treppenhausreinigung**
- **Grünanlagenpflege & Winterdienst**

Ihr zuverlässiger Partner in Nordbaden und der Südpfalz

www.zauberhaft-sauber.de

Tel: 0176/49941290

EINE METHODE IST KEINE THERAPIE

Offizielle Webseite und Informations-Plattform
für die:

DORN-bewegung  **.org**

Deutsche Gesellschaft für die Dorn Bewegung e.V.



Dieter Dorn
Aug. 1938 - Jan. 2011

Eine Methode ist keine Therapie!

Auszug Wikipedia:

*Eine Methode (altgriechisch "Nachgehen", "Verfolgen") ist ein mehr oder weniger planmäßiges Verfahren zur Erreichung eines Zieles. Methoden finden sich in der **Alltagspraxis** genauso wie in Wissenschaft, Philosophie und Kunst. **Im engeren Sinne wird unter einer Methode ein Erkenntnisweg verstanden.***

Die **Methode** von Dieter Dorn, die "Dorn-Methode" in Ihrer ursprünglichen Bedeutung ist **keine Therapieform**.

Das wäre nur der Fall wenn therapeutisch angewendete Techniken medizinisch zielgerichtet zur Behandlung von Krankheiten eingesetzt werden. In solchen Fällen wird der Begriff "Dorn-Therapie" verwendung finden.

Die Anwendung von DORN im Sinne von der Methode von Dieter Dorn ist eine Hilfe zur Selbsthilfe, wo auch nichtmedizinisch ausgebildete Laien Menschen helfen können Ihr ganzheitliches Gleichgewicht in Eigenverantwortung zu fördern.

Die manuelle Arbeit dieser Anwendung mit einem Klienten stellt nur einen Teil der Methode dar und dient ausschließlich dem Aufzeigen möglicher Dys-Balancen und dem Demonstrieren der Möglichkeiten zur Selbstregulierung durch eigenverantwortlich durchgeführte Selbsthilfe-Übungen.

Wie dies genau zu erfolgen hat wird von der DORN-Bewegung erklärt, gezeigt und gelehrt.

Ein therapeutisch zielgerichtetes Arbeiten mit DORN am Patienten kann und soll nach den gesetzlichen Bestimmungen erfolgen.

Die DORN-Bewegung will dass DORN im Sinne von Dieter Dorn's Methode von jedem angewendet werden kann und nicht zur Therapieform degradiert wird, die dann nur von einem eingeschränkten Personenkreis verwendet werden darf!

Welche Begriffe wann und wie verwendet werden dürfen mag rechtlich betrachtet Grund zur Diskussion sein ist jedoch nicht relevant bei der praktischen Arbeit. DORN im Sinne von Dieter Dorn angewendet ist keine, möglicherweise gefährliche, Heilbehandlung da keinerlei manipulative Techniken zum Einsatz kommen, sondern einzig die Selbstregulierung des Körpers, gefördert wird! Dies geschieht durch eigenverantwortlich durchgeführte Selbsthilfe-Übungen deren Mechanismen und Techniken bei jeder DORN Anwendung nur demonstriert und gelehrt werden.

Aus diesem Grund ist es nicht verständlich warum nur medizinisch ausgebildete und entsprechend zur Ausübung der Heilkunde berechnigte Personen und nicht auch talentierte Laien, wie Dieter Dorn selbst einer war, die Dorn-Methode anwenden sollen.

Der Begriff DORN-Methode kommt vom Entwickler Dieter Dorn und es nicht das Recht -Urheber-Recht- irgend einer anderen Person, Institution oder Behörde den eigentlichen Sinn des Begriffs zu verdrehen und die DORN-Methode als Methode zur medizinische Heilbehandlung zu deklarieren. Der Begriff DORN-Methode als Einheit gesehen ist eine Hilfe zur Selbsthilfe-Methode nach Dieter Dorn.

Der Begriff Dorn-Therapie sollte von nichtmedizinischen Laien nicht verwendet werden um Verwirrung und Verunsicherung in der Öffentlichkeit zu vermeiden.

Der Begriff Dorn-Methode sollte von nichtmedizinischen Laien nicht ohne weitere Erklärung verwendet werden um Verwirrung und Verunsicherung in der Öffentlichkeit zu vermeiden. Dies bedeutet es soll immer erklärt werden dass DORN im Sinne von Dieter Dorn's Methode nur als Selbsthilfe-Methode angewendet wird!

Wenn eine Institution, Behörde, Verband oder Person es für nötig hält dies gerichtlich abklären zu lassen ist Die DORN Bewegung und die Angehörigen der Familie Dieter Dorn, als Urheber-Rechts Inhaber, sicherlich bereit Rede und Antwort zu stehen.



Thomas Zudrell
Schriftführer der DORN Bewegung
Fachgruppenleiter DORN International

Die Beitrittserklärung zur DORN-Bewegung finden Sie PDF direkt hier heruntergeladen und ausdrucken:
aktualisierte Beitrittserklärung zum Verein "Deutsche Gesellschaft für die DORN-Bewegung" e.V. 2015

Die Deklaration der DORN-Bewegung können Sie sich direkt heruntergeladen und Ausdrucken:
Deklaration der Dorn-Bewegung

Weitere Informationen und die aktuellen Entwicklungen der DORN-Bewegung finden Sie auf der Seite:
www.dorn-bewegung.org

BERICHT: ÖLE - FLÜSSIGES GOLD FÜR DIE GESUNDHEIT

Sie finden diesen Artikel neben vielen anderen interessanten Themen rund um Ihre Gesundheit und der Methode Dorn im neuen Magazin:

"Ihre Gesundheit" Bewusst Leben - Einfach Wohlfühlen, ist das etwas andere Magazin mit Berichten, Dossiers, Ratgebern rund um Ihre Gesundheit und immer mit dem Schwerpunktthema der Dorn-Methode.

Die Ausgabe 03/2017 finden Sie im Zeitschriftenhandel, oder direkt beim Verlag diesmal mit dem Untertitel: "Ihr starker Rücken: DORN - Hilfe zur Selbsthilfe"



Das Magazin erscheint alle drei Monate. Zum Preis von 3.00 Euro pro Ausgabe
Sichern Sie sich jetzt Ihr Jahres-Abo zum Vorteilspreis von 12.00 Euro im Jahr.
Einzelversand & Auslandsabo ebenfalls möglich unter:

Abonnement & Vertrieb

Gesund Media GmbH

Isarstraße 1a – 83026 Rosenheim

Telefon: (08031) 809-3363

Telefax: (08031) 809-2799

E-Mail: abo@gesund-media.de

Öle – flüssiges Gold für die Gesundheit

Bei der Ernährung spielen neben Vitaminen und sekundären Pflanzenstoffen auch Fette eine entscheidende Rolle. Besonders die Vitamine A, D, E und K sind fettlöslich und können vom menschlichen Körper nur verarbeitet werden, wenn sie zusammen mit Fettsäuren aufgenommen werden. Viele Speiseöle sind reiche Quellen an gesunden, essentiellen Fettsäuren.



Essentielle Fettsäuren

Fette lassen sich in drei Arten von Fettsäuren unterteilen: in „gesättigte“, „einfach gesättigte“ und „mehrfach gesättigte“. Essentielle Fettsäuren sind mehrfach ungesättigte Fettsäuren, die der Körper nicht selbst herstellen kann und die daher mit der Nahrung aufgenommen werden müssen.

Die wichtigsten Vertreter essentieller Fettsäuren sind Linolsäure (Omega-6-Fettsäuren) und Alpha-Linolensäure (Omega-3-Fettsäuren). Die Aufnahme von Omega-3-Fettsäuren ist von großer Bedeutung für den menschlichen Organismus, denn aus diesen kann der Körper andere Fettsäuren synthetisieren. Beide Fettsäuren sind für den Aufbau von Körperzellen wichtig, weil sie deren Wände (Membranen) bilden. Zudem sind sie der Ausgangsstoff für wichtige Signalstoffe, die sogenannten Eicosanoide, die z.B. Blutdruck, Blutgerinnung und Blutfettspiegel regulieren, aber auch an Entzündungen beteiligt sein können. Omega-3-Fettsäuren bilden zudem auch wichtige Botenstoffe, die vor einer Arterienverkalkung schützen können.

Das richtige Verhältnis ist entscheidend

An Omega-6-Fettsäuren besteht im Allgemeinen kein Mangel, weil sie reichlich in vielen pflanzlichen Ölen enthalten sind. Omega-3-Fettsäuren kommen dagegen fast ausschließlich in bestimmten Fischarten wie Makrele, Hering oder Thunfisch vor. Da diese Fische nicht regelmäßig auf unserem Speiseplan stehen, entsteht im Körper ein ungesundes Gleichgewicht zwischen Omega-3-Fettsäuren und Omega-6-Fettsäuren. Aber auch ohne regelmäßigen Verzehr von Fisch kann man seinen Omega-3-Haushalt decken.

Linolensäure, eine Omega-6-Fettsäure, wird gerade in westlichen Ländern 10 mal mehr als Omega-3-Fettsäuren mit der Nahrung aufgenommen. Sie befindet sich in Pflanzenölen, in mehrfach ungesättigten Margarinen, Milchprodukten oder fetthaltigem Fleisch. Auch wenn der menschliche Organismus die Omega-6-Fettsäure braucht – sie sollte stets in einem gesunden Verhältnis zur Omega-3-Fettsäure stehen (4:1).

Fehlende Fettsäuren machen krank

Für den menschlichen Organismus sind essentielle Fettsäuren lebenswichtig – fehlen diese, kann es zu Haarausfall, Immunschwäche, Hautveränderungen, Wachstumsstörungen, Herz-Kreislauf- Erkrankungen, sowie zu Einschränkungen des Sehvermögens kommen. Weniger bekannt ist die Wirkung dieser Fettsäuren auf das Gehirn. Häufig lassen sich Beeinträchtigungen des Denkvermögens durch den vermehrten Verzehr von Omega-3-Fettsäuren regulieren.

Leinöl – ein Segen für die Gesundheit

Unraffiniertes, biologisch angebautes Leinöl besitzt mit ca. 55% den höchsten Gehalt an Omega-3-Fettsäuren, sogar deutlich mehr als Fisch und Meeresfrüchte. Gesundheitsprobleme, die auf einen Mangel an Omega-3-Fettsäuren zurückgeführt werden können, lassen sich durch die Verwendung dieses Speiseöls deutlich verbessern. Bereits ein Esslöffel pro Tag reicht aus, um einen positiven Effekt zu erzielen.

Neben den essentiellen Fettsäuren verfügt Leinöl über phenolische Substanzen und Lignane. Erstere wirken antioxidativ und schützen auf diese Weise die Körperzellen vor freien Radikalen. Lignane ähneln in ihrer Wirkung dem Östrogen, verlangsamen den Alterungsprozess und können zum Schutz vor Krebs beitragen. Bei regelmäßigem Verzehr kann Leinöl somit dem Risiko einer Arterienverkalkung vorbeugen und eine Senkung des Cholesterinspiegels bewirken. Zudem hilft es gegen Entzündungen und stärkt das Immunsystem.

Olivenöl - senkt den Cholesterinspiegel



Bei der Herstellung von Olivenöl gibt es mehrere Verfahren. Allgemein gilt: Es darf keinesfalls über 27 °C erhitzt werden. Der Fachmann weiß – aber, dass schon diese relativ niedrige Temperatur dem Aroma und der Qualität des Öls schaden kann. Wirklich gutes Olivenöl wird bei etwa 20 °C gewonnen. Olivenöl besteht zu etwa 80% aus einfach ungesättigten Fettsäuren, ist reich an Vitamin E und A und enthält Eisen, Kupfer, Zink und Chlor. Es enthält antioxidative Wirkstoffe, die den Körper vor freien Radikalen schützen. Die geringe Rate an Herz-Kreislauf-Erkrankungen im Mittelmeergebiet wird direkt der gesunden Wirkung dieses Öls zugeschrieben: Es besitzt eine positive Wirkung auf den Cholesterinspiegel (besonders auf das schlechte LDL-Cholesterin), den Fettstoffwechsel, den Blutdruck und verringert die Gefahr, an Diabetes zu erkranken. Derzeit werden viel versprechende Tests durchgeführt, inwieweit Olivenöl prophylaktisch gegen Alzheimer, Krebs und allgemeine Alterserscheinungen eingesetzt werden kann.

Rapsöl – stärkt das Herz-Kreislauf-System



Rapsöl enthält in einem auf den Körper perfekt abgestimmten Verhältnis von Omega-3 und Omega-6-Fettsäuren und ist daher, ernährungswissenschaftlich betrachtet, gesünder als Olivenöl. Denn kein anderes Pflanzenöl kann das von sich behaupten. Dass Olivenöl immer noch häufiger zum Einsatz kommt als Rapsöl, liegt zum Einen am geschmacklichen Unterschied. Außerdem erfreut sich die mediterrane Küche hierzulande derart großer Beliebtheit, dass das aus ihr stammende Olivenöl automatisch häufiger verwendet wird. Rapsöl besitzt rund 66% einfach ungesättigte Fettsäuren, 27% mehrfach ungesättigte Fettsäuren (Linolsäure und Linolensäure), 6% gesättigte Fettsäuren, außerdem Vitamin A und E. Dadurch wirkt es sich sehr positiv auf das Herz-Kreislauf-System aus und ist durchaus – in der richtigen Qualität – ein adäquater Ersatz für Olivenöl.

Walnussöl – schützt das Nervensystem



Walnussöl ist reich an Vitamin B1, B2, B6 und E, sowie Omega-3-Fettsäuren, Lecithin und Cholin. Diese Vitalstoffe unterstützen die Funktion der Nervenzellen und schützen die Wände der Blutgefäße vor gefährlichen Plaque-Ablagerungen. Sein Vitamin E bietet Schutz vor freien Radikalen, und keine andere Nuss enthält so viel Vitamin B6. Die Mischung von Omega-3-Fettsäuren und Vitamin B6 ist an der Synthese von Fetten für die Myelinschicht der Nervenzellen beteiligt und beeinflusst damit das gesamte Nervensystem positiv. Walnussöl hat mit 13,4% den höchsten Anteil von Omega-3-Fettsäuren unter den Nussölen, und auch das Verhältnis von Omega-3 und Omega-6-Fettsäuren ist nahezu ideal.

Kürbiskernöl – bei Inkontinenz und Prostatabeschwerden

Kürbiskerne werden gerne zum Verfeinern von Salaten oder Kürbissuppen verwendet, aber sie sind auch der Rohstoff für ein außergewöhnliches Öl. Auf den ersten Blick ist das zähflüssig-dunkle Kürbiskernöl keine Augenweide, doch in der Beigabe zu Speisen wird es tief grün und entfaltet ein nussiges, intensives Aroma. Das rührt daher, dass die Kürbiskerne vor der Ölpressung getrocknet, gemahlen und geröstet werden. Wegen seines intensiven Geschmacks sollte das Öl aber sparsam dosiert werden. Zum Braten und Kochen eignet es sich nicht, da es keine hohen Temperaturen verträgt.

Kürbiskernöl enthält neben Vitamin A, B1, B2, B6, C, D und viel Vitamin E auch Zink, Magnesium und Lignane. Diese Phytohormone sollen leicht hormonell wirken. Es wird erfolgreich bei Reizblase, Inkontinenz und Prostataleiden eingesetzt. Auch die Fettzusammensetzung ist sehr günstig. Kürbiskernöl enthält etwa 35% einfach ungesättigte Fettsäuren, 55% Linolsäure und etwa 2% Alpha-Linolensäure. An der Technischen Universität in Graz wurde herausgefunden, dass Kürbiskernöl nicht nur Radikalfänger besitzt, sondern auch den größten Antioxidantien-Anteil unter allen Speiseölen hat.

red/bk

Anzeige

Das neue Fachbuch:

Michael Rau
"Die Breuß-Massage"



- **Schmerzloses Einrichten der Wirbelsäule und Massage für Wirbelsäulen und Bandscheibenschäden nach Rudolf Breuß.**
- **Mit der Originalanleitung von Rudolf Breuß und Praxistipps aus der Erfahrung mit anschaulicher Darstellung.**
- **Mit Begleit-DVD inklusive Demonstrationsvideo und den historischen Originalaufnahmen im Hause Rudolf Breuß.**
- **Mit Schritt für Schritt Anleitung.**

70 Seiten, Softcover, mit Begleit-DVD
Format DIN A5 hoch (210 x 148 mm)
24,80 EUR [D]

-> Produktlink direkt zum Shop

I M P R E S S U M (Breuß-Dorn-Newsletter)

NSC-Natural Spinal Care®

Ausbildungszentrum für Breuß und Dorn

& alles für die Anwendungen nach Rudolf Breuß und Dieter Dorn

Inhaber: Michael Rau

76448 Durmersheim, Römerstr. 56

Telefon: 07245-937195 e-mail: info@breuss-dorn-shop.de
Telefax: 07245-937194 Internet: www.breuss-dorn-shop.de
USt.-IdNr. DE219554812
Handelsregister-Nummer: entfällt
nicht im Handelsregister eingetragenes Kammermitglied der IHK-Karlsruhe

Unser Newsletter ist ein Informationsmedium für Neuigkeiten der Methoden nach Breuß und Dorn und unserem Ausbildungszentrum.

Wir wenden uns damit an Therapeuten, Ärzte, Heilpraktiker, Gesundheitsberater, Interessierte, Betroffene, etc. - für alle, die die BREUß- und DORN-Methoden anwenden und sich für die Methoden interessieren, zum Informations- und Erfahrungsaustausch.

Sie finden in unserem Newsletter Neuigkeiten, Erfahrungsberichte, Studien, Termine, Buchvorstellungen, Produktneuheiten, u.a..

Wir veröffentlichen gerne auch Ihre Neuigkeiten, die für allen anderen Leser interessant sind, wobei sich die Newsletterredaktion das Recht vorbehält Artikel zu kürzen, abzulehnen, oder terminlich in einer anderen Ausgabe zu veröffentlichen.

Copyright 2006-2017 NSC-Natural Spinal Care®. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, wenn nicht anders angegeben, mit Quellenangabe: www.breuss-dorn-shop.de frei.

Der regelmäßige Versand unserer Newsletter erfolgt 1x pro Monat. Bei einer Netzüberlastung können sich die Übertragungszeiten verschieben. Haben Sie jedoch einmal keinen Newsletter auf ihrem Rechner, bitten wir um Information.

Der Bezug des Newsletters wird von uns aus beendet, wenn Ihr e-mail-Programm oder Ihr Provider den Bezug zurückweist (Fehlerhafte Programmierung eines Spam-Schutzes, der Mailbox oder der Abrufparameter). Sollte der Newsletter fehlerhaft ankommen (Steuerzeichen statt Umlauten), teilen Sie uns dies bitte mit.

Der Bezug der Newsletter ist kostenlos und kann jederzeit beendet werden. In unserer Bezugsdatei werden nur die e-mail-Adressen ohne jeden weiteren Personenbezug gespeichert. Es ist daher erforderlich, dass eine Abbestellung von der Empfängeradresse erfolgen muss. Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, klicken Sie auf den folgenden Link. Newsletter abbestellen:

newsletter-loeschen@breuss-dorn-shop.de Wir werden Sie dann aus der Datenliste der Empfänger streichen.

Haben Sie den Newsletter von jemand anderem erhalten und sind nicht in der Verteilerliste, senden Sie uns eine e-mail und schreiben einfach **NEWSLETTER ANMELDUNG**.

Wenn Sie der Meinung sind, dass ein anderer Kollege oder eine andere Kollegin unseren Newsletter ebenfalls erhalten sollte, schreiben Sie bitte **EMPFEHLUNG NL** und die e-mail-Adresse des neuen Empfängers. Wir nehmen diese Adresse dann in unsere Newsletter-Datei auf und versenden den letzten aktuellen Newsletter. Newsletter-Versand-Adressen werden von uns ausschließlich für diese Zwecke gespeichert und enthalten keinen weiteren Personenbezug. Sie werden Dritten nicht weitergegeben.

Bilder/Grafiken: Artikel 1,6 DORN-Bewegung; Artikel 2,3,4 Gesund-Media, DORN-Kongress; Artikel 5,7 Gesund Media;

Die Herstellung des Newsletters erfolgte mit der gebotenen Sorgfaltspflicht, jedoch ohne Gewähr.

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für etwaige Fehler. Schadensersatz ist ausgeschlossen.

Für den Inhalt ihrer Artikel und die Bildrechte sind die jeweiligen Fremdautoren selbst zuständig. Keine Haftung für Fremdautoren.

Irrtum und Änderungen vorbehalten.

Wenn Sie unseren Newsletter nicht richtig angezeigt bekommen, klicken Sie bitte auf:

<http://www.breuss-dorn-shop.de/newsletter/breuss-dorn-newsletter-08.2017.pdf>

Für die Anzeige der Dokumente benötigen Sie den Acrobat Reader.7 Sollte das Programm auf Ihrem Rechner noch nicht installiert sein, so können Sie es unter <http://get.adobe.com/de/reader/> kostenfrei beziehen.

Alle bisher erschienenen Newsletter finden Sie auf unsere Seite: **[Breuss-Dorn-Newsletter](#)**

MEDIADATEN

Sie wollen in unserem Newsletter auf Ihre Präsenz, Produkte, Seminare, Neuigkeiten, Bucherscheinungen, etc. aufmerksam machen?

Von der Bannereinspielung bis zu PR-Berichten besteht jede Möglichkeit. Sprechen Sie mir unserem PR-Berater.

Unsere Mediadaten finden Sie unter: **[Mediadaten breuss-dorn-newsletter.pdf](#)**